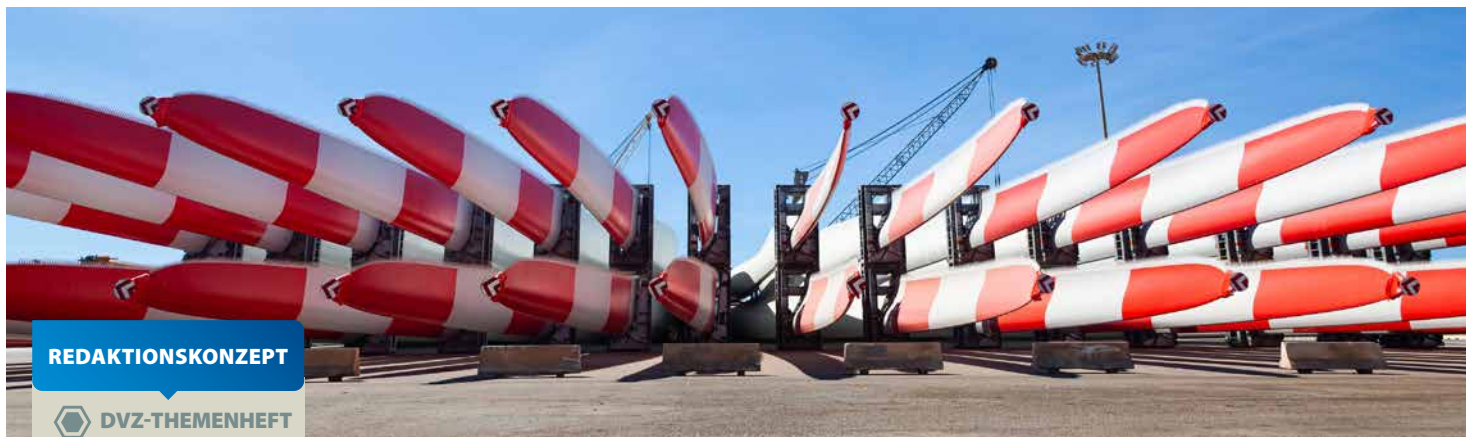




REDAKTIONSKONZEPT

DVZ-THEMENHEFT



NIEDERSÄCHSISCHE HÄFEN

Drehscheiben der Energiewende

ERSCHEINUNGSTERMIN

02. September 2026

ANZEIGENSCHLUSS

19. August 2026

ANZEIGENPREISE

€ 6,50 je Spalte/mm Höhe

Zusatzfarbe 25 % vom Bruttopreis,

Minimum € 312,- je Farbe

Die Mediadaten
finden Sie unter:

www.dvz.de/media



Bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein.

Wenn das gelingen soll, muss das Land sich anstrengen. Die Logistik ist dabei besonders gefordert. Als Teils des Verkehrssektors stößt sie nach wie vor gewaltige Mengen Kohlendioxid aus. Andererseits soll sie sicherstellen, dass all die saubere Energie vorhanden ist, die eine kli-

mafreundliche Wirtschaft braucht. Wie soll das gelingen?

In Niedersachsen kann man einen Eindruck dafür gewinnen, wie die Energiewende aussehen könnte. Die größten deutschen Offshore-Windparks liegen allesamt in der Nordsee. Die Häfen zwischen Leer und Stade versorgen die Parks mit Bauteilen und Personal. Und sie schlagen Ammo-

niak oder Wasserstoff um, die künftig als klimaneutrale Brennstoffe verwendet werden sollen.

Welche Investitionen dafür nötig sind und welche Projekte schon laufen, beleuchtet die DVZ in ihrem Themenheft „Niedersächsische Häfen“, das am 2. September 2026 anlässlich des Niedersächsischen Hafentages in Papenburg (4. September) erscheint.

VORGESEHEN SIND BEITRÄGE ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Wie man bei Niedersachsen Ports auf die Zukunft der Häfen blickt
- Wie sich Cuxhaven zum Offshore-Hub wandeln will
- Warum die Energiewende aus Niedersachsen ein Hub für Großprojekte machen könnte
- Welche Projekte im Bau sind und wo sie stehen.
- Wie sich die Häfen auf die Antriebswende in der Hochseeschifffahrt vorbereiten
- Welche Rolle Binnenhäfen für Produktion von grünem Stahl spielen
- Wie steht es um das LNG-Terminal in Stade?

Veröffentlichung dieser Themen unter Vorbehalt.